

## Wandern und Kultur 2019

### Island – Insel aus Feuer und Eis

Termin: Sonntag, 7. Juli 2019 bis Freitag, 19. Juli 2019

Reisedauer: 13 Tage

Reisepreis: 2.850 Euro (bis 14.01.2019: 2.795 Euro)

Wanderleiter und Reisebegleitung: Sepp Hackhofer

Anspruch: mittel



Es ist erstaunlich, welche Facetten die Natur in Island, am äußersten Nordwest-Rand Europas hervorgezaubert hat. Feuer und Eis sind die formgebenden Elemente. Island steht auf dem Mittelatlantischen Rücken und verdankt seine Entstehung dem Auseinanderdriften der amerikanischen und eurasischen Platte. Vulkankrater, erstarrte Lavaströme, bizarre Basaltformen, heiße Quellen und dampfende Bäche sind allgegenwärtig. Eis und Vulkanismus haben die Landschaft geprägt. Riesige Gletscherbäche durchziehen wüstenhafte Ebenen, weiße Firnfelder leuchten am Rande menschenleerer Hochplateaus, Wasserfälle, tiefeingeschnittene Schluchten und Seen zeugen vom Wechselspiel zwischen geologischen Aktivitäten am Mittelatlantischen Rücken und den Kräften der Erosion.

Island gibt einen Eindruck wie wild und ungebändigt Natur sein kann.

Höhepunkte:

- Laugavegur: traumhafte Trekkingtour mit einem Querschnitt durch die landschaftlichen Höhepunkte Islands
- Gletscherwelt im Skaftafjell Nationalpark, Eisberge in der Gletscherlagune Jökulsárlón
- Askja Caldera inmitten einsamer Lavalandschaften
- Myvatn & Krafla: Islands Vulkanismus im Kleinen
- Pingvellir, Geysir und Gullfoss-Wasserfall

## Detailprogramm: Island – Insel aus Feuer und Eis

Tag	Datum	Beschreibung
1	So, 7. Juli 2019	<p><b>Anreise – Reykjanes Halbinsel</b>            Transfer mit Bahn oder Bus von Bozen nach München.            Flug München – Keflavik. Ankunft am mittleren Nachmittag.            Auf Anfrage organisieren wir gerne alternative Anreisemöglichkeiten bzw. alternative Flugmöglichkeiten. Eventuelle Mehrkosten werden zwischen den verschiedenen Varianten querverrechnet.            ÜN Reykjavik</p>
2	Mo, 8. Juli 2019	<p><b>Reykjavik, Pingvellir und Landmannalaugar</b>            Kurzer Orientierungsrundgang in der isländischen Hauptstadt, wo mehr als die Hälfte der ca. 300.000 Isländer/innen wohnen.            Weiterfahrt nach Pingvellir. Auf einer Hochebene, 50 km östlich von Reykjavik, liegt der See Pingvallavatn und an seinem Nordende Pingvellir mit den Thingfeldern. Hier wurde im Jahre 930 der Althing gegründet, eine in der zweiten Junihälfte für zwei Wochen zusammentretende Versammlung. Diese Versammlung war natürlich nicht ein Parlament im heutigen Sinne, aber eine demokratische Institution, die ihrer Zeit weit voraus war.            Die Ebene von Pingvellir liegt auf einer Bruchstelle des Mittelatlantischen Rückens und verdeutlicht anschaulich das Auseinanderdriften des europäischen und amerikanischen Kontinents. Island ist weltweit die einzige Stelle, wo sich die geologisch-vulkanischen Aktivitäten eines ozeanischen Grabens auf der Erdoberfläche abspielen.            Unser Tagesziel, das wir mit dem Bus erreichen, ist das Thermalgebiet von Landmannalaugar, das in eine wunderbare Landschaft eingebettet ist. Die heißen Quellen laden zu einem erholsamen Bad ein.            ÜN Landmannalaugar Schutzhütte</p>
3	Di, 9. Juli 2019	<p><b>Landmannalaugar - Hrafninnusker (Trekkingtag 1)</b>            Auf der ersten Etappe dominiert das größte Rhyolithgebiet Islands. Eine der vulkanisch aktivsten Regionen des Landes umgibt uns mit einem faszinierenden Spektrum an Farben - die Berge leuchten in Rot-, Violett-, Braun-, und Grüntönen.            Auf dem Hochplateau von Hrafninnusker genießen wir von unserer Hütte einsame Abendstimmungen.            Wanderdaten: 5 Std., 13 km, , 500 Hm ↑, kaum Abstieg;            ÜN Hrafninnusker Schutzhütte</p>
4	Mi, 10. Juli 2019	<p><b>Hrafninnusker – Alftavatn (Trekkingtag 2)</b>            Heute durchqueren wir den Scheitelpunkt des viertägigen Trekkings, inmitten der wilden und faszinierenden Landschaft des isländischen Hochlandes, das hier von dunklen Palagonithbergen geprägt wird.            In der Ebene um den Alftavatn-See zaubert die nordische Natur Graspolster, Grasnelken oder violetten Bergthymian in die vulkanische Landschaft.            Wanderdaten: 5 Std., 13 km, 200 Hm ↑, 500 Hm ↓            ÜN Alftavatn Schutzhütte</p>
5	Do, 11. Juli 2019	<p><b>Alftavatn – Emstrur (Trekkingtag 3)</b>            Anfangs dominiert noch sattes Grün. Später queren wir wüstenhafte, weite Ebenen, die im Hintergrund von den ausgedehnten Gletschern des Myrdalsjökull flankiert werden. Bestimmte Wegpassagen könnten ebenso auf dem tibetischen Hochplateau liegen.            Von unserer Hütte besteht noch die Möglichkeit, einen kurzen, lohnenden Abstecher zum Rand einer gewaltigen Schlucht zu unternehmen.            Wanderdaten: 5 Std., 17 km, 200 Hm ↑, 200 Hm ↓;            ÜN Emstrur Schutzhütte</p>
6	Fr, 12. Juli 2019	<p><b>Emstrur - Pörsmörk (Trekkingtag 4)</b>            Östlich von uns begleiten uns die ausgedehnten Eisflächen des Myrdalsjökull-Gletschers. Wir queren die Sydri Emstrua-Schlucht, die von einem mächtigen Gletscherbach ausgegraben wurde. Immer wieder zaubert die nordische Vegetation an geschützten Stellen Farbtupfer in die Landschaft. Das karge Hochland weicht idyllischen Birkenwäldchen. Pörsmörk, das zu den schönsten Tälern Islands zählt, ist nicht mehr weit.</p>

		<p>Birkenbestände, Gletscher, aufgefächerte Flusslandschaften, wilde Gipfel und tiefeingeschnittene Schluchten prägen die Tallandschaft von Pörs-mörk.</p> <p>Hier holt uns unser Bus ab und bringt uns nach Vik. Zwei beeindruckende Wasserfälle gibt es noch zum Tagesausklang.</p> <p>Wanderdaten: 5 Std., 16 km, 100 Hm ↑, 300 Hm ↓; ÜN Vik</p>
7	Sa, 13. Juli 2019	<p><b>Skaftafjell Nationalpark und Jökulsarlon Gletscherlagune</b></p> <p>Im Skaftafell Nationalpark wandern wir ganz im Banne des Vatnajökulls, dem größten Gletscher Europas, der flächenmäßig größer als Südtirol ist. Auf einer Wanderung bewundern wir ausgedehnte Gletscherzungen, genießen den Blick zum höchsten Gipfel Islands und bestaunen Naturschönheiten, wie den Svartifoss-Wasserfall mit seinen Basaltsäulen.</p> <p>Teils kommt es unter den Eismassen des Vatnajökull-Massivs zu wuchtigen Vulkanausbrüchen. Das Schmelzwasser ergießt sich dann in sintflutartigen Überschwemmungen in den Atlantik. Deshalb wächst Island hier jährlich um etliche 10 Meter in das Meer hinein. Die Ablagerungsebenen, Sandur-Ebenen genannt, sind eine bizarre Landschaft mit idealen Brutmöglichkeiten für etliche Vogelarten.</p> <p>Auf der Weiterfahrt Richtung Ostküste passieren wir die Gletscherlagune Jökulsarlon. Es handelt sich um einen Eissee, der durch den Gletscher-rückgang Mitte des 20. Jh. entstand. Der See ist von Eisbergen bedeckt, die hier mehrere Jahre benötigen, damit sie soweit abschmelzen, um die Schwelle zum weniger tiefen Abfluss in Richtung Meer zu überwinden.</p> <p>Wanderdaten: 3 Std., 300 Hm ↑, 300 Hm ↓; ÜN Djupivogur</p>
8	So, 14. Juli 2019	<p><b>Ostküste – Laugarfell</b></p> <p>Fahrt der Ostküste entlang nach Egilstadir. Einige Male ergeben sich auf dieser Fahrt lohnende Blicke auf die Ostfjorde.</p> <p>Nach Egilstadir verlassen wir die Ringstraße und gelangen auf abenteuerlichen Pisten in das isländische Hochland. Im Westen begrüßt uns die Herdubreid, der nordische Olymp.</p> <p>Unser Ziel ist ein Hostel mitten im isländischen Hochland, nicht weit vom Snaefell Berg.</p> <p>Kurze Wandermöglichkeit durch die unberührte Landschaft der Umgebung. Danach gibt es die Möglichkeit sich in den heißen Quellen unserer Unterkunft zu entspannen.</p> <p>Wanderdaten: 2 Std., 200 Hm ↑, 200 Hm ↓; ÜN Laugarfell</p>
9	Mo, 15. Juli 2019	<p><b>Karahnjukar Staudamm - Askja - Herdubreidlindir - Myvatn</b></p> <p>Auf der Hochlandstrecke nach Askja passieren wir den Karahnjukar Staudamm. Inmitten der zweitgrößten unberührten Naturfläche Islands baute man einen der größten Staudämme Europas. Ein 700 m langer und knapp 200 m hoher Damm staut einen See von 57 km<sup>2</sup> Fläche. Mit einer Jahresproduktion von 4800 GWh produziert man knapp das 8 fache des größten Südtiroler Wasserkraftwerkes in Kardaun. Der Strom wird größtenteils für ein Aluminiumwerk verwendet. Der internationale Aluminiumkonzern Alcoa soll den Strom weit unter Marktpreisen beziehen. Bis heute wurden die Verträge zum Strompreis nicht offengelegt.</p> <p>Nach 4 Stunden Fahrt erreichen wir die Askja. Die Askja ist eine 46 km<sup>2</sup> große Caldera, die 1150 m hoch liegt und auf nahezu allen Seiten von einer Hochebene überragt wird. Die wassergefüllte Caldera entstand durch den allmählichen Einsturz der darunter befindlichen, entleerten Magma-kammer.</p> <p>1875 kam es hier zu einem verheerenden Ascheausbruch des Explosionskraters Viti. Sein heute noch warmes Wasser ist zum Schwimmen geeignet. In den Jahren nach der Explosion senkte sich ein Teil des Kessels im Südosten ab. Es entstand der Öskjuvatn-See. Dieser raue und abgelegene Ort strahlt eine ganz eigene Stimmung aus, den wir auf einer kurzen Wanderung kennenlernen.</p> <p>Auf unserer Fahrt Richtung Myvatn kommen wir an der Oase Herdubrei-</p>

		<p>darlindir, am Fuße der Herdubreid vorbei. Etwas überraschend erreicht man diese grüne Oase inmitten einer vegetationslosen Lavawüste. Wanderdaten Askja: 2 Std., kaum Höhenmeter ÜN Myvatn</p>
10	Di, 16. Juli 2019	<p><b>Dettifoss Wasserfall - Myvatn-See</b> Das Gebiet um den Myvatn-See ist aufgrund des milden Klimas, der Vielfalt der vulkanischen Erscheinungen und seines Vogelreichtums bekannt. Mehr als 15 Entenarten brüten hier – für Enten ist Myvatn der Mittelpunkt eines riesigen Lebensraumes, welcher von Sibirien bis zur Ostküste Nordamerikas und von Grönland bis zum Mittelmeer reicht. Die Region Myvatn hat eine Vielzahl an beeindruckenden Naturphänomenen zur Auswahl. Wir beginnen den Tag mit einem kurzen Ausflug zum Dettifoss-Wasserfall. Es handelt sich um den wasserreichsten Wasserfall Europas. Beeindruckend, wie die Wassermassen in die Tiefe stürzen.</p> <p>Auf der Rückfahrt Richtung Myvatn bietet sich ein Abstecher in das Kraflagebiet an. Hier blubbern lehmige Schlammstöpsel und gelb und rötlich schimmernde Solfataren. Vulkanismus zum Anfassen: Die amerikanische und eurasische Platte driften hier auseinander – eine Landschaft wie aus der Entstehungszeit unserer Erde. Einen guten Überblick über die Landschaft um den See bietet uns ein kurzer Ausflug auf einen angenehmen Aussichtsgipfel. Von hier überblicken wir die gesamte Seenlandschaft und gewinnen auch einen guten Eindruck von den sogenannten Pseudokratern der Region. Einige km nördlich des Sees gibt es in den Naturbädern von Myvatn Zeit zum Entspannen. Wer noch Lust zum Wandern hat, besteigt als Alternative zum Bad im heißen Wasser den Krater des Hverfjall-Vulkans und bestaunt die bizarren, erstarrten Lavaformationen von Dimmuborgir.</p> <p>Wanderdaten: Wanderdaten Dettifoss: 1 Std., kaum Höhenmeter; Wanderdaten Krafla: 1 Std., kaum Höhenmeter; Wanderdaten Aussichtsgipfel: 2 Std., 200 Hm ↑, 200 Hm ↓;</p> <p>Fakultative Wanderung: Wanderdaten Hverfjall und Dimmuborgir: 2 Std., 150 Hm ↑, 150 Hm ↓; ÜN Myvatn</p>
11	Mi, 17. Juli 2019	<p><b>Akurey - Kjölur Hochlandroute</b> Fahrt über den Godafoss-Wasserfall nach Akureyri. Kurzer Stopp. Akureyri ist mit 15.000 Einwohnern die größte Stadt außerhalb des Ballungsgebietes von Reykjavik und Heimat der weltbekannten Kinderbuchfiguren Nonni und Manni. Dem Leben und Werk des Autors, der hier einige Jahre seiner Kindheit verbrachte, ist das Nonnahús gewidmet. Über die wilde Kjölur Hochlandroute gelangen wir durch tundraähnliche Landschaft in das Geothermalgebiet von Hveravellir und Kerlingarfjöll. Dieses ähnelt in seiner vulkanischen Vielfalt dem Landmannalaugargebiet. ÜN Kerlingarfjöll</p>
12	Do, 18. Juli 2019	<p><b>Kerlingarfjöll – Gullfoss – Geysir</b> Die vulkanisch aktive Region von Kerlingarfjöll ähnelt der Landmannalaugar Region. Auf einer Wanderung tauchen wir nochmals in die bizarre Landschaft eines aktiven Geothermalgebietes ein. Mit dem Bus verlassen wir das Hochland und gelangen in eine grüne, sanft gewellte Ebene, die nichts Spektakuläres vermuten lässt. Überraschend erscheint der Gullfoss (goldener Wasserfall) am Beginn einer 2,5 km langen und 70 m tiefen Schlucht. Gewaltige Wassermassen stürzen in zwei Kaskaden 32 m tief in die Schlucht hinab. Glücklicherweise ist uns dieses Naturschauspiel erhalten geblieben: Bis 1977 existierten hier Kraftwerkspläne, die nie verwirklicht wurden. Kurzer Spaziergang. Nicht weit von hier befindet sich das Thermalgebiet des großen Geysirs, eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Islands. Der große Geysir, der weltweit allen Springquellen seinen Namen gab, schläft seit 1915. Der nur</p>

		wenige Meter entfernte Strokkur (Butterfass) schießt alle 5 bis 10 Minuten bis zu 20 m in die Höhe. Wanderdaten: 3 Std, 200 Hm ↑, 100 Hm ↓; ÜN Keflavik
13	Fr, 19. Juli 2019	<b>Rückreise</b> Morgens Flug Keflavik – München. Bahnfahrt München – Bozen. Auf Anfrage organisieren wir gerne alternative Rückreisemöglichkeiten bzw. alternative Flugmöglichkeiten. Eventuelle Mehrkosten werden zwischen den verschiedenen Varianten querverrechnet.

## Daten und wichtige Hinweise

### Die Eckdaten:

- Termin: Sonntag, 7. Juli 2019 bis Freitag, 19. Juli 2019
- Reisedauer: 13 Tage
- Reisepreis: 2.850 Euro (bis 14.01.2019: 2.795 Euro)
- Wanderleiter und Reisebegleitung: Sepp Hackhofer (Bruneck). Von Beruf Schutzgebietsbetreuer im Amt für Naturparke. Globetrotter der ersten Stunde, Referent unzähliger Diavorträge, Gründungsmitglied von Strix-Naturfotografen Südtirol.  
„Ich reise seit meiner frühen Jugend. Dabei fasziniert mich besonders die Natur in all ihren Facetten. Draußen sein ist für mich sinnliche Erfahrung und Ausgleich. Island ist für mich ein Sehnsuchtsort. Die Begeisterung für dieses Land möchte ich Ihnen als Wanderleiter weitergeben.“
- Anspruch: mittel

### Der Reisepreis beinhaltet:

- Transfer Bozen – München Flughafen – Bozen mit der Bahn;
- Flug München – Keflavik – München;
- Alle Transfers und Fahrten in Island laut Programm mit einem geländegängigen Hochlandbus;
- ÜN mit Frühstück in Hotels, Pensionen, Gästehäusern bzw. Ferienhütten: 1 x Keflavik, 1x Reykjavik, 1 x Kerlingarfjöll, 2 x Myvatn, 1 x Djupivogur, 1 x Vik, 1 x Laugarfell auf DZ Basis bzw. in einigen Fällen auf Schlafsaal Basis (siehe unten: Standard der Unterkünfte);
- 4 x Übernachtung in Selbstversorger-Schutzhütten ohne Verpflegung, (gesamte Gruppe in einem Raum) während der Trekkingtour von Pörsmörk nach Landmannalaugar.
- Lebensmittel für das selbstgekochte Abendessen (ohne Getränke) während der Trekkingtour zwischen Pörsmörk und Landmannalaugar;
- Deutsche Wanderleitung und Reisebegleitung ab/bis Südtirol;
- Reiseschutz Standard der Europäischen Reiseversicherung Wien;

### Nicht im Reisepreis eingeschlossen:

- Alle Leistungen, die oben nicht ausdrücklich aufgelistet sind, wie etwa die fehlenden Mittag- und Abendessen sowie das Frühstück in den Schutzhütten;
- Eintritte bei evtl. Museumsbesuchen;
- Alle Ausgaben persönlicher Natur;
- EZ-Aufpreis: Einzelzimmer stehen für dieses Reiseangebot nicht zur Verfügung;
- Stornoschutz: Der Aufpreis zum Komplettschutz Standard der Europäischen Reiseversicherung Wien kann auf Wunsch um 100 Euro gebucht werden.
- Alternative Anreisevarianten. Evtl. Mehrkosten werden zwischen den verschiedenen Varianten querverrechnet.

**Teilnehmerzahl:** Minimum 12 Personen, maximal 20 Personen

### Konzeption der Reise:

Wander-Rundreise, die abgesehen von der Westfjord-Region, viele Höhepunkte Islands berührt.

Höhepunkte:

- Laugavegur: traumhafte Trekkingtour mit einem Querschnitt durch die landschaftlichen Höhepunkte Islands
- Gletscherwelt im Skaftafjell Nationalpark, Eisberge in der Gletscherlagune Jökulsárlón
- Askja Caldera inmitten einsamer Lavalandschaften
- Myvatn & Krafla: Islands Vulkanismus im Kleinen
- Pingvellir, Geysir und Gullfoss-Wasserfall

Philosophie von Vai e Via AktivReisen

Link: <http://www.vaievia.com/deutsch/ueber-vai-e-via-aktivreisen/philosophie-der-vai-e-via-aktivreisen/>

### **Schwierigkeitsgrad der Wanderungen und Anspruch der Reise**

Anspruch: mittel

Täglich Gehzeit von 3 bis 6 Stunden und maximal 700 Höhenmeter.

Voraussetzungen:

- Gehtempo von 4 km und 300 Hm pro Stunde
- Eine bestimmte Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Passion zum Wandern

Auf der Trekkingtour von Þörmörk nach Landmannalaugar ist das Gepäck selbstständig zu tragen. Beim Vortreffen wird hierfür ein Gruppen-Proviantplan erstellt, um das Gewicht moderat zu halten.

### **Gepäckliste**

Hier finden Sie die Basis-Gepäckliste für alle Vai e Via AktivReisen:

<http://www.vaievia.com/deutsch/uebersicht-aktivreisen/>

Spezifische Gepäckinformationen, zusätzlich zu unserer Basis-Gepäckliste, listen wir im Infoblatt zur jeweiligen AktivReise auf.

**Dokumente:** Für die Einreise sind eine gültige Identitätskarte oder einen gültiger Reisepass notwendig.

**Finanzen:** Zahlungsmittel ist die Isländische Krone (ISK). Weitere Informationen auf unserem Infoblatt bzw. beim Vortreffen.

**Zeitzone:** Zwei Stunden Zeitunterschied zur MESZ. (Südtirol: 12.00, Island: 10.00)

### **Standard der Unterkünfte:**

- **Reykjavik:** Hotelstandard;
- **Keflavik, Vik:** Hotelstandard, Doppelzimmer mit Du/WC;
- **Myvatn:** Ferienhütten, weitgehend Doppelzimmer mit Bad und Dusche;
- **Djupivogur:** Guesthouse Standard. Doppelzimmer mit Stockbetten, einige Vierbettzimmer, Du/WC am Flur;
- **Kerlingarfjöll:** zwei große Schlafsäle, Dusche/WC auf dem Flur verfügbar;
- **Laugarfell:** Doppelzimmer und Sechsbettzimmer, Dusche/WC am Flur;
- **4 Schutzhüttenübernachtungen:** Einfache Selbstversorgerschutzhütten. Lebensmittel müssen selbst mitgebracht werden. Kochutensilien (Herd, Gas, Geschirr) vorhanden. Übernachtung in Hüttenlagern. Heiße Duschen gegen Bezahlung in einigen Hütten vorhanden;

**Klima:** Juli ist für Island eine ideale Reisezeit. Viele Wandertouren sind erst ab Ende Juni schneefrei. Die Temperaturen liegen weit unter den mitteleuropäischen Sommertemperaturen und erreichen nur an Ausnahmetagen 20°C. Das Wetter wechselt häufig und ist unstabil.

Trotzdem gibt es im Sommer auch sehr stabile Wetterperioden und generell ist das nordische Wetter besser als sein Ruf. Flexibilität bezüglich der meteorologischen Bedingungen wird von allen ReiseteilnehmerInnen verlangt, um auch bei nicht optimalen Witterungsumständen ein intensives Reiseerlebnis zu ermöglichen.

Ungewohnt für MitteleuropäerInnen: teils konstanter, starker Wind oder heftige Windböen.

Generell ist es im Norden (Myvatn-Gebiet) etwas stabiler und kontinentaler als im Süden (Skaftafjell-Park). Auch die Landmannalaugar-Trekkingtour ist durch das umgebende Gebirge etwas wettergeschützt.

Einige durchschnittliche Höchst- und Mindesttemperaturen:

- Reykjavik: 15°C, 8°C
- Akureyri: 16°C, 8°C
- Egilstadir: 17°C, 7°C

Island liegt ganz leicht südlich des Polarkreises. Es gibt also keine Mitternachtssonne. Trotzdem wird es von Mitte Mai bis Anfang August nie richtig dunkel. Die Tage sind lang, die Nächte kurz. Letztere ähneln mehr einer Dämmerung.

#### **Anmeldung:**

Die Anmeldung wird mit Unterzeichnung des Anmeldeformulars und der Reisebedingungen gültig. Mit der Anmeldung werden 25% des Reisepreises fällig. Der Restbetrag ist 4 Wochen vor Abreise zu bezahlen. Anmeldeschluss ist am 15. April 2019. Da unsere Gruppen klein sind, ist es ratsam eine frühzeitige Anmeldung vorzunehmen.

**Infoblatt und Vortreffen:** Etwa 2 Wochen vor der Abreise wird Ihnen ein Infoblatt mit den genauen Abreisedaten und anderen nützlichen Informationen zugesandt. Für bestimmte Reisen wird zusätzlich ca. 2 bis 4 Wochen vor der Abreise ein Vortreffen organisiert.

#### **Reisebedingungen:**

Für alle unsere Reisen gelten die Vai e Via AktivReisen-Geschäftsbedingungen. Siehe Link: <http://www.vaievia.com/deutsch/ueber-vai-e-via-aktivreisen/kontakt-firmendaten-bankverbindungen-und-allgemeine-reisebedingungen/>

#### **Hinweis für den Abschluss einer Stornoversicherung**

Wir empfehlen den Abschluss einer Stornoversicherung, trotzdem werden dadurch nicht alle Reiserücktrittgründe abgedeckt. Hier ein Auszug aus den Bestimmungen der Europäischen Reiseversicherung Wien: „Es wird darauf hingewiesen, dass trotz Abschluss einer Reiserücktrittversicherung im Falle eines Reisestornos bzw. Reiseabbruchs kein Versicherungsschutz besteht u.a., wenn der Reiserestorno- oder Reiseabbruchgrund

- bereits vorgelegen hat oder voraussehbar gewesen ist;
- in Zusammenhang steht mit einer bestehenden Erkrankung der versicherten Person oder einer Risikoperson (z.B. Familienangehörige), wenn, diese
  - ambulant in den letzten 6 Monaten oder
  - stationär in den letzten 9 Monaten

vor Versicherungsabschluss (bei Reisestorno) bzw. vor Reiseantritt (bei Reiseabbruch) behandelt wurde (ausgenommen Kontrolluntersuchungen)“.

Um Ihre Position abzuklären, empfehlen wir, dass Sie sich mit uns oder direkt mit der Europäischen Reiseversicherung Wien in Verbindung setzen.

#### **Wichtiger Hinweis:**

Die Flugzeiten von Fluggesellschaften bzw. die Fahrpläne von Zügen und Fährgesellschaften können sich ändern. Daraus können sich Programmänderungen ergeben. Zudem können schlechte Wetterverhältnisse eine flexible Gestaltung des Programms erforderlich machen. Verschiebungen der einzelnen Tageswanderungen und Routenänderungen sind möglich und liegen, nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen, im Ermessen Ihrer Reiseleitung und des Teams von Vai e Via AktivReisen. Das Ziel der Reiseleitung und des Vai e Via AktivReisen-Teams ist es, alle Programmpunkte durchzuführen oder gleichwertige Alternativen anzubieten. Für die exakte Einhaltung vorliegender Ausschreibung können wir jedoch keine Garantie geben. Wir bitten um Ihr Verständnis.